



Bern, 31. Mai 2024

Covid-19-Massnahmen: aktueller Stand der Abklärungen bei den Härtefallmassnahmen (23471) und den Solidarbürgschaften (23470)

Härtefallmassnahmen

Das SECO hat die von der EFK gemeldeten Fälle den Kantonen zur Bearbeitung übermittelt und von allen Kantonen eine Rückmeldung erhalten. Von den 98 von der EFK neu gemeldeten Fällen von Dividendenausschüttungen per Ende Dezember 2023 befinden sich aktuell 84 Fälle bei den Kantonen in Abklärung oder in laufenden Verfahren. In 5 Fällen wurde die Härtefallhilfe bereits zurückgezahlt. In 5 Fällen wurde ein Verstoss gegen die Auflagen bestätigt und die Härtefallhilfe wird zurückgefordert. In weiteren 4 Fällen wurde kein Verstoss festgestellt.

Der Bearbeitungsstand der bereits früher gemeldeten Fälle wird in gewissen Zeitabständen jeweils geprüft und aktualisiert. Von den 185 Fällen, die dem SECO bereits in früheren Analysen gemeldet wurden und welche zum Zeitpunkt der aktuellen Analyse noch offen waren, befinden sich 81 Fälle in laufenden Verfahren, in 21 Fällen benötigt das SECO von den Kantonen noch weitere Informationen, in 49 Fällen wurde die Härtefallhilfe bereits vollständig zurückgezahlt oder befindet sich in einer Rückzahlung in Raten, in 26 Fällen konnte kein Verstoss festgestellt werden und in 8 Fällen wurde ein Verstoss bestätigt.

Solidarbürgschaften

Das SECO hat die 167 vom EFK im Rahmen des Berichts über das zweite Halbjahr 2023 gemeldeten Fälle von möglichem Missbrauch des Dividendenverbots zur Abklärung an die zuständige Bürgschaftsorganisation weitergeleitet, was je nach Komplexität des Falles zwischen einigen Wochen und mehreren Monaten dauern kann.

